ZAHNÄRZTLICHER
anzeiger

B4993D, 66. Jahrgang, 03.02.2020 02 | 2020

Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Bildquelle: Efetova Anna/Shutterstock.com, Erland Winandy/Shutterstock.com

Unser großes Privileg

Selbstbestimmt

Editorial_Zweitausendzwanzig – Zahnärzte wehren sich | Enthüllungen_Offener Brief an Minister Spahn | Telematik_Datenschutz gilt nicht für Spahn? | Freie Berufe_Dr. Heubisch wird Ehrenpräsident | Verband gegründet_Angestellte Zahnärzte in Bayern

„Antragsteller, die ein Antragsformular wünschen, müssen ein Antragsformular ausfüllen." (Regierungsverordnung Berlin)

02

Editorial	02
Selbstbestimmt	04
Offener Brief zu den aktuellen Enthüllungen des Chaos Computer Clubs	06
Oper, Operette, Arien	07
Dr. Heubisch wird VFB-Ehrenpräsident	08
Telematikinfrastruktur: Gelten die Datenschutzgesetze nicht für Gesundheitsminister Spahn?	08
Gründung des „Verbandes der angestellten Zahnärzte in Bayern e.V.“	09
Berufsschule: Vom Weiß des Anfangs und der Möglichkeiten	10
Stammtisch „Start Praxis“	10
ZBV München Fortbildung 2020	12
Montagsfortbildung 2020	18
Beratung und Termine	20
Impressum	21
Wir stellen uns vor	23
Verschiedenes	25
Stellenangebote	26
Stellengesuche	27

editorial 02 | 2020

Zweitausendzwanzig

ZAHNÄRZTE WEHREN SICH

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zeitgleich zu Beginn des Jahres 2020 haben Zahnärzte und Ärzte aus verschiedenen Richtungen deutliche Zeichen gesetzt, sich nicht länger von einer Politik täuschen lassen zu wollen, die im verstörenden Regulierungswahn des Ministers Jens Georg Spahn die Grenzen des Ethischen und Sozialen, aber auch des rechtlich Vertretbaren, zu überschreiten droht.

Unter dem Deckmantel der Modernisierung wird per Gesetz ein veraltetes Vernetzungssystem im Gesundheitsmarkt verbreitet, das in der Schnelligkeit, Pflege, Datensicherheit, im Kosten-Nutzen-Verhältnis und Personalaufwand alles andere ist als zeitgemäß. Der Trost, dass die staatlichen Zuschüsse die Kosten decken würden, ist nur eine weitere Täuschung, da Anbieter und Software-Firmen den Praxen für ein notwendiges Modul und monatliche, ferngesteuerte Updates zusätzliche, kostenpflichtige Verträge unterbreiten.

Als Referent für Öffentlichkeitsarbeit setze ich mich mit besorgniserregenden Rückmeldungen von Kollegen aktiv auseinander. In letzter Zeit hörte ich vermehrt von Zahnärzten, die ihre Praxen aus Bürokratie-Überdruss aufgelöst haben. Eine Kollegin reduzierte die Sprechstunden ihrer 5-Tage-Woche auf fast die Hälfte, da jede Stunde, die sie mehr in ihrer Praxis verbringen würde, ihrer Gesundheit und ihren Finanzen schaden würde. Andere Praxisinhaber sehen sich veranlasst, infolge der misslichen Auswirkung des Mangels an guten Fachkräften und der brotlosen Büroarbeitsstunden einen höheren Stundenlohn an eine Mitarbeiterin auszugeben als sie selbst nach Abzug aller Ausgaben pro Stunde verdienen – damit die Praxis einfach nur weiterläuft. Für niemanden, der Verantwortung im Gesundheitswesen übernimmt, darf eine solche Entwicklung hinnehmbar sein.

Gerade zur Jahreswende gab es reichlich Gegenwind:

- Eine kritische und ausführlich begründete „Kleine Anfrage“ der FDP gegen die Telematik-Infrastruktur konnte von der Regierung nicht umfassend beantwortet werden.
- Ein offener Brief der Kassen**ärztlichen** Vereinigung Bayerns (KVB) unter dem Titel „Aktuelle Enthüllungen des Chaos Computer Clubs“ hat vorbildlich im Interesse der Ärzte den Minister Spahn vor vollendete Tatsachen gestellt (zu lesen auf Seite 6).
- Mit der Ernennung von Dr. Wolfgang Heubisch, Zahnarzt und Staatsminister a.D., zum Ehrenpräsidenten des Verbands Freier Berufe in Bayern (VFB) genießt die Repräsentanz der Freiberuflichkeit nunmehr die Fürsprache von zwei Zahnärzten – neben Präsident Michael Schwarz – an ihrer Spitze (Seite 8).
- Die Bundestagspetition „Gesundheitsdaten in Gefahr“ wurde von knapp 20.000 Online-Unterzeichnern und über 40.000 Unterschriften auf Papier unterstützt.
- In München wurde der Verband der Angestellten Zahnärzte in Bayern e.V. (VAZ) gegründet. Dabei ist es erklärtes Ziel, sich nicht nur für die Belange der angestellten Zahnärzte einzusetzen, sondern auch die Bedeutung der Freiberuflichkeit zu betonen und diejenigen zu unterstützen, die als Arbeitgeber Zahnärztinnen und Zahnärzte anstellen (Seite 9).

Diese Bewegungen werden hoffentlich auch Sie, liebe Kollegin und lieber Kollege, dazu ermutigen, auf jedem für Sie möglichen Wege sich für Ihr Recht auf freie Ausübung Ihrer täglichen Arbeit und für Ihre Freude daran zu engagieren.

Standespolitische Arbeit kann immer mehr Verantwortung mit sich bringen. So kam es, dass ich, auch vor Jahreswende in den Vorstand eines zahnärztlichen Berufsverbandes gewählt und auch zum Delegierten des Verbands Freier Berufe in Bayern (VFB) ernannt wurde. Es ehrt mich, dass ich mit noch mehr Kollegen und Gleichgesinnten für unsere Ziele zusammenarbeiten kann.

In diesem Sinne wünsche ich allen engagierten Zahnärzten und Ärzten viel Glück!

Ihr
Dr. Sascha M. Faradjli

Selbstbestimmt

DIE ZAHNÄRZTLICHE BERUFSAUSÜBUNG BIETET MÖGLICHKEITEN DER SELBSTBESTIMMUNG. ES GILT, DIESE WAHRZUNEHMEN UND ZU ERHALTEN.

Der Begriff Selbstbestimmungsrecht ist nicht ausdrücklicher Bestandteil einer Rechtsordnung, sondern vielmehr ein Gedanke der Menschenrechte. Jeder Mensch und jede Gruppe hat demnach das Recht, seine eigenen Angelegenheiten frei und ohne die Einmischung von anderen – insbesondere von staatlichen Stellen – zu regeln, soweit sie sich im Einklang mit den anerkannten Regeln der jeweiligen Gemeinschaft befinden.

In Deutschland wird dieses Recht vor allem durch Artikel 2 Abs. 1 in Verbindung mit Artikel 1 Abs. 1 des Grundgesetzes geschützt. Jedem Menschen wird darin das Recht auf die „freie Entfaltung seiner Persönlichkeit“ garantiert, „soweit er die Rechte anderer nicht verletzt und nicht gegen die verfassungsmässige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt“, so Wikipedia. Ebenso gibt es ein kirchliches Selbstbestimmungsrecht. Der Begriff geht zurück auf Diskussionen über das Recht, selbst die eigene Religionszugehörigkeit zu bestimmen. Bis ins 17. Jahrhundert hinein galt dagegen noch der Grundsatz, dass die Religion des regierenden Fürsten oder Königs automatisch die Religion seiner Untertanen bestimmt. Im 18. Jahrhundert kam der Gedanke eines allgemeinen, individuellen Rechts auf Selbstbestimmung dazu.

Heute wird der Begriff vor allem auch in Bezug auf körperliche Unversehrtheit verwendet. In den letzten Wochen war die Diskussion um die Widerspruchslösung zur Organspende in aller Munde. Gott sei Dank ist dieses Thema vom Tisch. Wer seine Organe nach dem Tod spenden will, kann dieses durch einen Organspendeausweis oder Aussage gegenüber Angehörigen zum Ausdruck bringen. Der Gesetzesentwurf von Herrn Spahn wurde abgelehnt.

Wir als Zahnärzte haben das große Privileg in vielen Bereichen unserer Berufsausübung selbstbestimmt arbeiten zu können. Als Selbstständige können wir den Umfang, die Zeit, die Art und Weise unserer zahnärztlichen Tätigkeit vorgeben, natürlich abhängig von den gesetzlichen Bestimmungen. Wollen wir in einer Einzelpraxis, in einer Gemeinschaft selbständig oder in einem MVZ angestellt tätig sein? Ein weiteres großes Plus in unserem Berufsstand ist die Selbstverwaltung. Wir Zahnärztinnen und Zahnärzte sind Freiberufler und müssen für unsere Interessen selber eintreten. Ebenfalls ein großes Privileg. Wir sind auf Länderebene in den Zahnärztekammern organisiert, alle Zahnärztinnen und Zahnärzte sind Pflichtmitglieder in diesen Kammern. Die Bundeszahnärztekammer ist ein freiwilliger Zusammenschluss der Zahnärztekammern in Deutschland und unsere Interessenvertretung auf Bundesebene und auch auf Europaebene. Ebenso wichtig sind die Kassenzahnärztlichen Vereinigungen und die Bundes-KZV. Denn hier werden die Verträge mit den einzelnen Krankenkassen möglichst zeitnah geschlossen. Hier wird festgelegt, wie hoch Punktwert, Gesamtbudget und Vertragslaufzeiten sind. All diese Aufgaben wären ohne die in der Standespolitik ehrenamtlich tätigen Kollegen nicht zu lösen. Doch wie in der Politik müssen verschiedene Strömungen und Gedankenansätze in unterschiedlichen Gruppierungen möglich sein. Die Probleme unseres Berufsstandes müssen allerdings gemeinsam gelöst werden. Uns fehlt der Nachwuchs in der Standespolitik, besonders Frauen müssen zukünftig in den Interessenverbänden vertreten sein. Der Fachkräftemangel und die zahnärztliche Versorgung in strukturschwachen Gegenden sind Aufgaben, die es zu lösen gilt.

Die Digitalisierung macht auch vor unseren Praxen nicht halt und stellt hohe technische Ansprüche an uns Anwender. Trotz größer werdender Bürokratie und Verwaltung sollten wir froh sein über unsere selbstbestimmten Möglichkeiten der Berufsausübung. Dies gilt es zu erhalten.

In diesem Sinne
Dorothea Schmidt
1. Vorsitzende ZBV München Stadt und Land

Offener Brief zu den aktuellen Enthüllungen des Chaos Computer Clubs

| 10. 01 2020

Sehr geehrter Herr Minister Spahn,

mit größter Sorge haben wir von Seiten des Vorstands der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns aus die aktuellen Medienberichte vernommen, wonach es Mitgliedern des Chaos Computer Clubs gelungen ist, sich Zugangsberechtigungen für die Telematikinfrastruktur (TI) im Gesundheitswesen zu beschaffen. Die Tatsache, dass sich die IT- Sicherheitsexperten über Identitäten Dritter gültige Heilberufsausweise, Praxisausweise und Gesundheitskarten zusenden lassen konnten, ist die Krönung einer unglaublichen Serie von Pleiten und Pannen bei der Einführung der TI.

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit hier ein Überblick der Verfehlungen und Unzulänglichkeiten in Sachen TI:

1. Bereits vor der Einführung der TI wurde ein an sich notwendiger Feldtest in Sachsen und Bayern aufgrund technischer Unzulänglichkeiten nie begonnen. Die Ergebnisse des Feldtests in der Region Nordwest und sich daraus ergebende Handlungsbedarfe blieben völlig intransparent.

2. Im Juni 2017 kündigte die gematik an, dass die notwendigen Konnektoren inklusive der dafür notwendigen Sicherheitszertifizierungen im Herbst desselben Jahres auf dem Markt sein würden. Allerdings war erst Ende 2018 die vom Bundesgesundheitsministerium und der gematik versprochene Angebotsvielfalt überhaupt verfügbar. Das Gesetz verpflichtete aber unsere Mitglieder, eine TI- Anbindung bis zum 31. Dezember 2018 durchzuführen.

3. Im weiteren Verlauf zeigte sich, dass die von der gematik versprochene Kompatibilität der Komponenten völlig realitätsfremd war und eine Marktfreiheit für Arztpraxen faktisch nicht bestand. Nicht jedes Praxisverwaltungssystem kann mit jedem Konnektor-Modell ohne technische Schwierigkeiten oder Einschränkungen zusammenarbeiten.

4. Die fehlende Transparenz seitens der Industrie (TI-Anbieter und PVS-Hersteller) in Bezug auf mögliche Anbindungsvarianten (Integriertes Szenario im Reihen- oder Parallelbetrieb; Stand-Alone-Szenario) führte dazu, dass ein Großteil der Praxen ohne Wissen oder expliziten Wunsch im Parallelbetrieb angebunden wurde. Die anschließenden Medienberichte, dass Servicetechniker bei der Installation im Parallelbetrieb wohl häufig die lokalen Firewalls der Praxen abgeschaltet hatten, führten zu großer Verunsicherung der Öffentlichkeit und der Ärzteschaft.

5. Rund 750 Praxen aus Bayern hatten Bestätigungen ihrer Systembetreuer bzw. TI-Anbieter eingereicht, dass eine Installation nicht mehr fristgerecht bis 30. Juni 2019 möglich war und diese Fristverletzung kein Verschulden der Praxen war. Trotzdem mussten wir das Honorar dieser Praxen ohne Rücksicht auf Verluste kürzen, weil das Gesetz keine Ausnahmen zulässt.

6. Zudem gab es im November 2019 Lieferschwierigkeiten bei den Konnektoren, da der Lagerbestand schneller als erwartet aufgebraucht wurde. Diese Konstellation führte dazu, dass vorgesehene TI-Installationen nicht mehr in 2019 durchgeführt werden konnten. Die erneute Folge: eine Honorarkürzung bei den betroffenen Kolleginnen und Kollegen.

7. Ebenfalls im November 2019 berichteten NDR und Süddeutsche Zeitung über eine ungenügende IT-Sicherheit in Praxen und mögliche Datenlecks. Dies führte wiederum zu großer Verunsicherung unter Ärzten und Psychotherapeuten.

Damit nicht genug: Die von der gematik durchzuführende Datenschutzfolgeabschätzung liegt bis heute nicht vor! Die Datenschutzkonferenz von Bund und Ländern (DSK) kam in ihrer Sitzung vom 12. September 2019 zu dem Ergebnis, dass der Praxisbetreiber für die IT-Sicherheit innerhalb der eigenen Praxis verantwortlich und die gematik ab dem Konnektor für Datenschutz und Datensicherheit zuständig ist. Aus Art. 26 Abs. 1 Satz 2 DSGVO geht hervor, dass die gemeinsam Verantwortlichen (gematik und Praxisbetreiber) eine Vereinbarung treffen müssen. Das Fehlen einer solchen Vereinbarung kann zu einer Geldbuße nach Art. 83 Abs. 4 DSGVO führen. Aus unserer Sicht befinden sich die Praxisbetreiber hier in einem Interessenskonflikt. Wer sich nicht an die TI anbindet, verhält sich nach § 291 SGB V gesetzeswidrig und erhält einen Honorarabzug. Wer sich anbindet, verhält sich nach Art. 26 DSGVO gesetzeswidrig und ihm droht eine Geldbuße. Wir hatten Sie dazu am 7. November 2019 angeschrieben und warten bis heute auf eine Antwort, wie dieser Konflikt aufgelöst werden kann.

Unser Fazit: Die Ärzte und Psychotherapeuten in Bayern fühlen sich durch stetig wachsende, immer komplexer werdende Anforderungen in Hinsicht auf IT-Ausstattung und TI- Anbindung überfordert und im Stich gelassen. In der jetzigen Situation mit den zahlreichen Unklarheiten und IT-technischen Problemen scheint es kaum möglich, hochsensible Patientendaten und das vertrauliche Arzt-Patienten-Verhältnis wirkungsvoll zu schützen. Die vom Chaos Computer Club aufgedeckten eklatanten Sicherheitsmängel müssen ernst genommen werden und Konsequenzen haben.

Von Ihnen als verantwortlichem Minister erwarten wir, dass die Honorarkürzungen für die Ärzte und Psychotherapeuten, die nicht an die TI angeschlossen sind, unverzüglich ausgesetzt werden. Wenn Sie die Digitalisierung im Gesundheitswesen wirklich vorantreiben wollen, helfen nur Überzeugungsarbeit und gute Argumente. Jedem, der das vom Grundgesetz verankerte Recht auf informationelle Selbstbestimmung, die Datensicherheit und den Datenschutz der Patienten ernst nimmt, muss Gründlichkeit vor Schnelligkeit gehen.

Freundliche Grüße

Dr. Krombholz, Vorsitzender des Vorstandes
Dr. Schmelz, 1. stv. Vorsitzender des Vorstandes
Dr. Ritter-Rupp, 2. stv. Vorsitzende des Vorstandes

KVB
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Oper, Operette, Arien

BENEFIZKONZERT
IN DER ALLERHEILIGEN HOFKIRCHE

Den Abend des 25. März 2020 sollten Sie sich schon heute freihalten. Die Vereine „Hilfswerk Zahnmedizin Bayern e.V.“ und „Zahnärzte helfen e.V.“ laden an diesem Tag zu einem außergewöhnlichen Konzert ein.

„Oper, Operette, Arien“ ist das Motto des Abends. Organisiert wird das Programm von Zahnarzt und Tenor Dr. Alois Schneck. Auf dem Programm stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Gaetano Donizetti, Giuseppe Verdi, Franz Lehar und Nico Dostal. Neben Tenor Dr. Alois Schneck treten Karolina Plickova (Sopran), Victoria Real (Mezzosopran) und Wilfried Michl (Bariton) auf. Am Steinway-Flügel begleitet Anna Sutyagina.

Die 2003 wiederaufgebaute, neobyzantinische Allerheiligen Hofkirche bietet den stilvollen Rahmen für dieses Konzert-Highlight. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden sind herzlich willkommen und fließen in die Projekte der beiden Vereine. So betreibt das Hilfswerk eine Praxis für Patienten ohne Krankenversicherung bei der „Malteser Migranten Medizin“ in München. „Zahnärzte helfen“ hat eine Zahnstation in einem äthiopischen Kinderheim eingerichtet.

Platzreservierungen sind per E-Mail möglich (benefizkonzert2020@gmx.de).

Auch dieses Mal wird die Planistin Anna Sutyagina am Steinway-Flügel begleiten. (Foto-Quelle Eckart Heidenreich)

Telematikinfrastruktur: Gelten die Datenschutzgesetze nicht für Gesundheitsminister Spahn?

Dilemma: TI-Verweigerung führt zu Honorarabzug, doch mit TI-Anschluß riskiert man Verstoß gegen Datenschutz

| **13. 01 2020** – In der Antwort auf eine aktuelle Anfrage der FDP-Bundestagsfraktion teilt das Bundesgesundheitsministerium mit: Für die Telematikinfrastruktur (TI) gebe es bisher keine Datenschutzfolgenabschätzung. Die Freie Ärzteschaft fordert aus diesem Anlass erneut und entschieden, die Einführung der TI zu stoppen und die Pflicht der Ärzte sowie Psychotherapeuten zum Anschluss an die TI zurückzunehmen. „Jede Verarbeitung von sensiblen persönlichen Daten erfordert vorab eine Datenschutzfolgenabschätzung, und das verpflichtend“, sagte FÄ-Vize Dr. Silke Lüder mit Verweis auf die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) am Montag in Hamburg.

Das gelte vor allem, wenn „bei der Verwendung neuer Technologien, aufgrund der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung voraussichtlich ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen“ bestehe, wie es in dem Gesetz heißt. Lüder betont: „Das ist bei der Telematikinfrastruktur sicher der Fall. Immerhin sollen in dem Netz medizinische Daten von 70 Millionen gesetzlich versicherten Bundesbürger gespeichert werden.“ Diese Datenschutzfolgenabschätzung hätte vor Einführung der TI und vor der gesetzlichen Verpflichtung der Arzt- und Psychotherapiepraxen zum Anschluss an die TI durchgeführt werden müssen – dies hätten auch der Bundesdatenschutzbeauftragte sowie die Kassenärztliche Bundesvereinigung mehrfach eingefordert. „Geschehen ist allerdings nicht – und das ist ein Skandal“, macht die FÄ-Vize klar. „Gelten die Datenschutzgesetze für Bundesgesundheitsminister Jens Spahn etwa nicht?“

Aktuell müssen sich Ärzte und Psychotherapeuten mit ihren Praxen an die TI anschließen, andernfalls werden sie mit Honorarabzug bestraft. Die Sicherheit der Patientendaten in der TI ist ohnehin äußerst zweifelhaft. „Nachdem beim Chaos Communication Congress kürzlich öffentlich wurde, dass sich Unbefugte ohne Probleme Praxis-, Arzt- und Patientenausweise als Zugangsschlüssel zur TI besorgen konnten, ist klar, dass wichtige Datensicherheitskriterien wie Vertraulichkeit und Integrität nicht erfüllt sind“, berichtet Lüder. Deshalb sei inzwischen sogar die Ausgabe von Praxis- und Arztausweisen gestoppt worden. Verstöße gegen den Datenschutz könnten seit Mai 2018 laut DSGVO mit Strafen in Millionenhöhe geahndet werden.

Diese Gemengelage bringe Arztpraxen in eine derzeit unlösbare Situation. „Wer sich an die TI angeschlossen hat oder anschließt“, erläutert die FÄ-Vizevorsitzende, „riskiert eindeutig Verstöße gegen die Datenschutzgesetze, weil die verpflichtende Datenschutzfolgenabschätzung fehlt. Wer sich nicht anschließt, wird mit Honorarabzug bestraft. Da derzeit keine Praxis- und Arztausweise ausgegeben werden, könne man sich selbst dann nicht an die TI anschließen, wenn man wollte – trotzdem gebe es hohe finanzielle Strafen. „Die Sanktionen von Herrn Spahn kann man unter den gegebenen Umständen nur als rechtswidrige Erpressung bezeichnen. Der Minister trägt Verantwortung sowohl für die Sanktionen gegen die Praxen als auch für die fehlende Datenschutzfolgenabschätzung – ein Skandal. Die einzige Antwort darauf kann nur sein: Stopp der TI und des Anschlusszwangs.“

Über die Freie Ärzteschaft e.V.

Die Freie Ärzteschaft e. V. (FÄ) ist ein Verband, der den Arztberuf als freien Beruf vertritt. Er wurde 2004 gegründet und zählt heute mehr als 2.000 Mitglieder: vorwiegend niedergelassene Haus- und Fachärzte sowie verschiedene Ärztenetze. Vorsitzender des Bundesverbandes ist Wieland Dietrich, Dermatologe in Essen. Ziel der FÄ ist eine unabhängige Medizin, bei der Patient und Arzt im Mittelpunkt stehen und die ärztliche Schweigepflicht gewahrt bleibt.

Freie Ärzteschaft e.V.
Tel.: 0201 68586090
E-Mail: mail@freie-aerzteschaft.de
Internet: www.freie-aerzteschaft.de

Dr. Heubisch wird VFB-Ehrenpräsident

AUSZEICHNUNG IM BAYERISCHEN LANDTAG AN DR. WOLFGANG HEUBISCH

| **08. 01 2020** – In einem feierlichen Akt im Bayerischen Landtag wurde heute Herr Dr. Wolfgang Heubisch, Vizepräsident des Bayerischen Landtags und Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst a.D., zum Ehrenpräsidenten des Verbandes Freier Berufe in Bayern (VFB) erhoben.

„Wir vergeben damit unsere höchste Auszeichnung an Herrn Dr. Heubisch und danken ihm für seine erfolgreiche Arbeit, sein herausragendes ehrenamtliches Engagement und seine langjährige Verbundenheit“, so VFB-Präsident Michael Schwarz. Dr. Heubisch betonte: „Durch die Freien Berufe wurde meine politische Laufbahn entscheidend geprägt. Sie werden immer meine beruflich-politische Heimat sein.“

Herr Dr. Heubisch war vom Jahr 2000 bis 2008 Präsident des Verbandes und viele Jahre auch im Bundesverband der Freien Berufe (BFB) als Vizepräsident und Beisitzer tätig. In seiner 25-jährigen Tätigkeit als niedergelassener Zahnarzt lebte er seine Freiberuflichkeit aus vollster Überzeugung. Als VFB-Präsident vertrat er immer die Interessen aller Freien Berufe in ihrer Vielfalt. Ein wichtiger Schritt, den Dr. Heubisch für die Freien Berufe in Bayern vollzog, war die Etablierung des VFB in das Präsidium der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw), die damit indirekt etwa 900.000 Freiberufler – selbstständig und angestellt – vertritt. Damit wird neben der wirtschaftlichen Bedeutung der Freien Berufe auch die Mitsprache in allen gesellschaftspolitischen Fragen sichergestellt.

Verband Freier Berufe in Bayern e.V. (VFB)

Gründung des „Verbandes der angestellten Zahnärzte in Bayern e.V.“

Der Vorstand des VAZ von links: Dr. K. Buchberger, Dr. Dr. Ch. Leu, Dr. S. Böhm

| **06. 01 2020** – In München wurde der „Verband der angestellten Zahnärzte in Bayern e. V.“, kurz VAZ, gegründet. Zum Vorsitzenden des Verbandes wurde der ehemalige stellv. Vorsitzende der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB) Dr. Stefan Böhm gewählt. Unterstützt wird er durch seine Stellvertreter Dr. Dr. Christina Leu, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgin, sowie Dr. Kolja Buchberger, Oralchirurg. Der VAZ vertritt im Wesentlichen die Interessen der angestellten Zahnärztinnen und Zahnärzte in Bayern, fühlt sich aber auch den Interessen aller Zahnärzte verpflichtet. Das Handeln des Vereins folgt den Maximen der Freien Berufe.

Voraussetzung für eine freie Berufsausübung ist eine leistungsstarke und zukunftsweisende Ausgestaltung des Öffentlichen Gesundheitswesens. Daran wollen der Verein und die gewählten Organe durch die Einflussnahme der gesundheitspolitischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen zum Wohle der bayerischen Patienten mitwirken. Wichtiges Ziel des Verbandes ist die Förderung der jungen Kollegen, um diese wieder mehr für die Standespolitik zu begeistern. Sie stehen für die Zukunft unseres Berufsbildes und müssen diese aktiv mitgestalten. „Dazu wird es notwendig sein, sich auch in den Körperschaften zu engagieren“, erklärt Böhm in einem ersten Statement. „Vor allem Frauen müssen mehr in die standespolitische Arbeit miteingebunden werden.“ „Um dies zu erreichen, ist die paritätische Besetzung von Frauen und Männern in allen Gremien in unserer Satzung verankert“, ergänzt Leu.

Erfahrung auf der einen sowie junge Kolleginnen und Kollegen auf der anderen Seite stehen für die Zeit des Wandels!

Verband der angestellten Zahnärzte in Bayern e. V.

Dr.-Walther-von-Miller-Str. 45
81739 München
Mobil: 0174-8 73 56 66

VAZ
Verband der angestellten Zahnärzte in Bayern e. V.

Vom Weiß des Anfangs und der Möglichkeiten

ÜBER DREI PROJEKTE ZUR SCHULHAUSGESTALTUNG

Schülerinnen und Schüler der 10H z stricken mit den Fingern in einem Projekt von der Künstlerin Andrea Unterstraßer.

„**Die Farbe Weiß** wirkt auf unsere Psyche wie ein großes Schweigen“, schrieb Wassily Kandinsky in seiner Schrift „Über das Geistige in der Kunst“, doch lag für ihn im Weiß „ein Schweigen, welches nicht tot ist, sondern voll Möglichkeiten“. Weiß steht für die Frische und den Anfang – für einen frischen Anfang nach dem Umzug der Städtischen Berufsschule für Zahnmedizinische Fachangestellte in die Orleansstraße 4. Im Sinne Kandinskys haben wir die Möglichkeiten der kargen und weißen Wände aufgegriffen, Leben und Farbe ins Gebäude zu bringen. Vier Klassen führten mit zwei externen Künstlerinnen, einem Künstler und ihren Lehrkräften im Oktober 2019 Projekte zur Schulhausgestaltung durch.

Die Klasse 10O z, begleitet von den Lehrkräften Antonija Bosnjak und Martin Gruber, realisierte in nur zwei Doppelstunden ein Gemeinschaftswerk, das Schlüsselwörter aus dem schulischen Leitbild als Collage umsetzt. Die Schülerinnen und Schüler bemalten Holzplatten und beklebten sie mit Elementen, welche die im Leitbild erwähnten Werte – durch ihr plastisches Herausragen im wahrsten Sinne des Wortes - verkörpern.

Beim Projekt „urban knitting“ mit der Künstlerin Andrea Unterstraßer strickten die Schülerinnen und Schüler mit den Fingern. Die entstandenen Strickschnüre verbinden sich zu gemeinsamen Werken, die an die Spiralen Hundertwassers erinnern und in Glaskästen eingebettet sind. Das Projekt fand in der Klasse 10H z mit den Lehrkräften Gaby Gabrieljan und Olga Ebert statt.

Der Künstler Matthias Jähnke führte sein von James Pollock inspiriertes Projekt „Farbe und Bewegung“ jeweils eine Doppelstunde lang mit den Klassen 11H z und 10N z durch. Während wir uns zu von mir ausgewählter non-vokaler Deep- und Tech-House-Musik um Tische mit ausgelegten Plakaten bewegten, bemalten wir diese spontan mit abstrakten Formen, woraus großflächige und farbenfrohe Kunstwerke entstanden sind.

„In diesem Projekt konnten wir unseren Emotionen freien Lauf lassen und gute Erfahrung sammeln“, schrieb Selin Hazar aus der Klasse 11H z und bestätigt damit, dass das Weiß des seelischen Schweigens durchbrochen wurde. „Wie die bunten Bilder soll man auch ein buntes Lebens führen“, meinte Reyhan Mechmet, ebenso aus der 11H z - vermutlich sich dessen unbewusst, dass sie nicht nur beim Malen, sondern auch mit ihren personifizierenden Worten die Bilder „lebendig“ gemacht hat.

Wir beschaffen derzeit Materialien zur Befestigung, was aufgrund der Größe mancher Arbeiten nicht ganz einfach ist, und hängen die Werke mit Hilfe unseres fleißigen Amtsmeisters Nasr Mesbahi auf. Die mit Matthias Jähnke gemalten Bilder habe ich beschnitten, mit Passepartouts verklebt und gerahmt. Sieht man die ersten bereits an den Wänden angebrachten Bilder, könnte man durch diese „Veredelung“ fast glauben, dass da ein „echter Pollock“ hängt. - Aber nein, die Künstlerinnen und Künstler sind unsere Schülerinnen und Schüler. Über Ihren Besuch in unserem „lebendigen und zeitgenössischen Museum“, in dem wir gleichermaßen modern unterrichten, freuen wir uns.

Stephanie Huder

Schülerinnen der Klasse 10O z bemalen in einem von der Künstlerin Dominique Gartmann (links) durchgeführten Projekt eine Holzplatte.

Der Amtsmeister Nasr Mesbahi hängt ein Bild, das im Projekt „Farbe und Bewegung“ mit Matthias Jähnke entstanden ist, im Schulgebäude auf.

Stammtisch „Start Praxis“

Wir laden hiermit alle Vorbereitungsassistenten/innen, angestellte Zahnärzte/innen und junge Praxisinhaber/innen, herzlich zu unserem Stammtisch ein.

Wir treffen uns in kollegialer Runde, tauschen uns aus und schaffen wieder Gemeinsamkeiten für die Zahnärzte.

Das Treffen findet, in der Regel, am ersten Mittwoch im Monat im „Café Mozart“, am Sendlinger Tor, um 20h statt.

Bitte hier im Verteiler **https://www.zbvmuc.de/startpraxis-stammtisch/** anmelden, da ich vorher immer eine Mail mit Einladung verschicke.

Euer Dr. Kolja Buchberger
Referat Angestellte- und Assistenzzahnärzte

Bildquelle: sinausabtu/ Shutterstock.com

KURSE FÜR ZAHNÄRZTLICHES PERSONAL

Bildquelle: lenetstan/Shutterstock.com

089 -72 480 304

Das Fortbildungszentrum des ZBV München im Städtischen Klinikum München-Harlaching ist kein steriler Bürotrakt, sondern eine lebendige Praxis mit 4 Zahnärzten und 20 Teammitarbeiterinnen. Seminarräume und 8 Behandlungsplätze bieten auf 500 Quadratmetern die Grundlage für das, was der ZBV München unter Fortbildung versteht: Echte Praxis kann man nur in einer echten Praxis lernen.

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Katja Wemhöner, Tel.: 089 -72 480 304, Fax: 089 -723 88 73, mail: kwemhoener@zbvmuc.de
Online-Anmeldung: https://www.zbvmuc.de/fortbildung/

Prophylaxe Basiskurs

Das Original schon seit 20 Jahren

Prophylaxe, der wohl wichtigste Baustein der modernen Zahnmedizin ist eine spannende Herausforderung, entsprechend viele Weiterbildungsziele gibt es: die PAss, die ZMP und die DH. Der Prophylaxe Basiskurs bietet einen abgestimmten und sehr sinnvollen Einstieg in die Welt der zahnärztlichen Prävention, er ist die perfekte Basis für die Organisation und Umsetzung moderner Prophylaxe in ihrer Praxis. Wer weiter machen möchte hat Vorteile: PAss und auch die ZMP bauen auf den hier vermittelten Inhalten auf.
Dem ZBV München ist es besonders wichtig, dass sich die aktuellen Entwicklungen im Prophylaxe Basiskurs widerspiegeln: Weniger Karies, dafür mehr Parodontitis, weniger Kinder, dafür mehr Alte. Und die praktischen Übungen kommen natürlich auch nicht zu kurz: „Reden ist gut, machen ist besser“.

Dieser Basiskurs richtet sich an ZAH bzw. ZFA, Vorkenntnisse in der zahnmedizinischen Prophylaxe sind nicht erforderlich.

KURSINHALTE

- Formalien: Delegation, Sicherheit, Hygiene – Grundlagen der Anatomie, Physiologie und Pathologie: Zahnhartsubstanz (Kariologie) und Zahnhalteapparat (Parodontologie) – Befundung supragingival: Kariesrisiko, Plaque- und Gingivitis-Indizes, PSI mit klarer Strategie – Instrumentenkunde: Sonden, Scaler und Küretten, Unterschiede Ultraschall- und Schallscaler – Zahnoberflächenpolituren, Wirkstofftherapie, Instruktion und Motivation zur Mundhygiene – Grundlagen der Ernährungsberatung – Fissurenversiegelung – Abrechnung

PRAXIS

- Häusliche Mundhygiene: Reinigung, Wirkstoffe, Systematik
- Instrumente: PAR- und WHO-Sonden, Scaler und Küretten
- Instrumentation, Abstützungen, Patientenlagerung
- PSI, dmf/t- bzw. DMF/T-Bestimmung, Plaque- und Blutungs-Indizes
- Ultraschalleinsatz und Scaling
- Zahnoberflächenpolitur, Zungenreinigung und Fluoridierung
- Instrumentenschleifen

Referenten
DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner,
DH Ulrike Schröpfer, ZMF Gudrun Plößl, Prof. Dr. Christoph Benz, Dr. Cornelius Haffner

Kursort
Städtisches Klinikum München-Harlaching

Anmeldung
Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nr. oder online

Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs 24

Gebühr
740,00 €
inklusive Skript, Mittagessen, Kaffeepausen und Prüfungsgebühr

Termine 2020 | 09:00 bis 18:00

Kurs-Nr. 2002	07.05. - 09.05.2020 14.05. - 17.05.2020
Kurs-Nr. 2003	10.09. - 12.09.2020 17.09. - 20.09.2020
Kurs-Nr. 2004	19.11. - 21.11.2020 26.11. - 29.11.2020

PAss – Prophylaxe Assistentin

Die Prophylaxe Assistentin (PAss) ist eine moderne prophylaxeorientierte Weiterbildung mit offiziellem, eigenständigem Titel. Der Vorteil dieser spannenden Ausbildung besteht darin, dass kostengünstig und kompakt eine Titel-Qualifikation erworben werden kann, die zu allem befähigt, was im Bereich der Prophylaxe für die Zahnarztpraxis erforderlich ist.

Ganz wichtig: Praktische Übungen am Phantomkopf und die Arbeit mit den Patienten steht für uns dabei im Vordergrund!

KURSINHALTE

- Anamnese – Anatomie Zahn- und Zahnhalteapparat – Entstehung Biofilm und Management – Bakterielle/abakterielle Veränderung Zahnhartsubstanz (Karies, Erosion, Abrasion, Attrition) – Entstehung Gingivitis/Parodontitis – Befundung supra- und subgingival – Systematik und Ergonomie der Prophylaxe – Mundreinigung (Zähne, Zunge, Schleimhaut, Implantate, ZE) – Instrumentation – Wirkstofftherapie: Fluorid, CHX, CPP-ACP – Hilfsmittel/Wirkstoffe für häusliche Mundpflege – Zahnaufhellung – Praxis-Konzepte für alle Altersgruppen – Psychologie und Rhetorik

PRAXIS

- Aktualisierung der Anamnese und Abstimmung mit dem Zahnarzt
- PSI, Kariesrisikobestimmung, Plaque- und Blutungs-Indizes
- Befund- und Therapiedokumentation
- Phantomkopfübungen: „PZR“ (Schall, US, Scaling, Politur, Pulverstrahl)
- Ergonomie, Abstützungen, Instrumentation, Patientenlagerungen
- Patientenbehandlungen unter Supervision (Karies- und Gingivitispatienten)
- Gezielte Patientengespräche
- Scaler- und Kürettenschleifen
- Bleaching

!!! Bitte beachten – Voraussetzung für den Erwerb eines Zertifikates ist ein erfolgreicher Abschluss des Prophylaxe Basiskurses

Referenten
DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner,
ZMF Gudrun Plößl, Dr. Cornelius Haffner

Kursort
Städtisches Klinikum München-Harlaching

Anmeldung
Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nr. oder online

Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs 24

Gebühr
1280,- €
inklusive Skript, Mittagessen, Kaffeepausen und Prüfungsgebühr

Termine 2020 | 09:00 bis 18:00

Kurs-Nr. 2005	10.07. - 12.07.2020 17.07. - 19.07.2020 13.11 - 15.11.2020

Dieser Kurs findet zu den oben genannten Terminen an drei Wochenenden statt

KURSE FÜR ZAHNÄRZTLICHES PERSONAL

On the Top – Deep Scaling manuell und maschinell für ZMP's und PAss

Sie sind erfolgreiche ZMP oder PAss und wollen das subgingivale Biofilm-Management noch optimieren? Dieser 1 1/2 Tages-Kurs macht Sie fit für Ihre tägliche Arbeit, mit und am Patienten. Perfektionieren Sie den Einsatz von Hand- und Schall-/ Ultraschallinstrumenten und lernen Sie wie beides effizient kombiniert werden kann.

KURSINHALTE

- Instrumentenkunde
- Körperschonende korrekte Sitzpositionen
- Arbeitssystematik
- Sondierungsübungen vorher und nachher um das Ergebnis zu überprüfen
- Scaling mit Spezialküretten (Gracey-Küretten) am Phantomkopf
- Sichere Adaption und Angulation der Instrumente um Gingiva-Trauma zu vermeiden
- Diverse extra-/ intraoralen Abstützungsmöglichkeiten mit Hilfsabstützung
- Hebel- oder Zugbewegung mit dem richtigem Dreh
- Zahnoberflächen substanzschonend glätten
- Furkations-Therapie
- Anwendung von Schall- und Ultraschallgeräten mit gebogenen Ansätzen

Referenten	DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner, ZMF Gudrun Plößl
Kursort	Städtisches Klinikum München-Harlaching
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nummer oder online
Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs	14
Gebühr	365,00 €, inklusive Skript, Kaffeepausen, Mittagessen

Termine 2020	Kurs-Nr. 2006	03. - 04.04.2020	(Fr. 13.30 - 17.30/Sa. 09.00 - 17.30)
	Kurs-Nr. 2007	11. - 12.12.2020	(Fr. 13.30 - 17.30/Sa. 09.00 - 17.30)

Röntgenkurs Aktualisierung – für zahnärztliches Personal

ZAH/ZFA, die im Röntgenbetrieb einer Praxis arbeiten, müssen ihre „Kenntnisse im Strahlenschutz" alle 5 Jahre aktualisieren. Bitte bei Buchung entsprechende Anlagen einsenden. (siehe Anmeldeformular)

Referenten	Dr. Cornelius Haffner
Kursort	+NEU+ Zahnklinik München, Goethestr. 70, 80336 München, Großer Hörsaal
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nummer oder online
Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs	200
Gebühr	48,00 €, inklusive Skript, Zertifikat

Termine 2020 | 14:00 bis 15:30	Kurs-Nr. 2008	25.03.2020
	Kurs-Nr. 2009	23.09.2020

Röntgenkurs – 10 Stunden

Wenn Sie als Zahnmedizinische Fachangestellte(r) (ZFA) die Röntgen-Abschlussprüfung in der Berufsschule nicht bestanden haben, können Sie dies zeitnah in einem 10-Stündigen Kurs nachholen.
Bitte bei Buchung entsprechende Anlagen einsenden. (siehe Anmeldeformular)

Referenten	Dr. Cornelius Haffner, Prof. Dr. Gabriele Kaeppler
Kursort	Seminarraum ZBV München, Georg-Hallmaier-Str.6, 81369 München
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nummer oder online
Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs	30
Gebühr	130,00 €, inklusive Skript, Kaffeepausen, Mittagessen

Termine 2020 | 09:00 bis 18:00	Kurs-Nr. 2010	27.03.2020
	Kurs-Nr. 2011	24.04.2020

KURSE FÜR ZAHNÄRZTINNEN UND ZAHNÄRZTE

Zirkel Training Endodontie — 33 Fortbildungspunkte

Dieses Compact-Curriculum ist in Zusammenarbeit mit niedergelassenen Spezialisten und Dozenten der Universität München entstanden. Ziel ist die praxisnahe und industrieunabhängige Vermittlung aller relevanten Behandlungskonzepte, von Einfach bis High-End. Ein besonderer Schwerpunkt ist die unmittelbare Umsetzbarkeit in der täglichen Praxis.

KURSINHALTE

- Der Kurs umfasst 3 Thementage:
- Mikrobiologie, Zugangskavität, Endometrie, Lupe/Mikroskop, Antibakterielles, Aufbereitung maschinell (System A.E.T, Flexmaster, Reciproc, Mtwo, Hybridkonzept), Füllkonzepte (Gutta Master/Thermafil, Königsklassefüllung), Stiftversorgung, Konzepte zur Abrechnung

Referenten	Prof. Dr. Christioph Benz, Dr. Cornelius Haffner, Dr. Christoph Zirkel
Kursort	VDW, Bayerwaldstr. 15, 81737 München
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nummer oder online
Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs	20
Gebühr	1290,00 €, inklusive Vollverpflegung

Termine 2020 | 09:30 bis 17:30	Kurs-Nr. 2016	22. - 24.07.2020

Röntgenkurs Aktualisierung – Zahnärzte/innen — 5 Fortbildungspunkte

Wer die Röntgenfachkunde 2015 erworben hat, muss sie 2020 aktualisieren.

- Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Aktualisierung nur dann möglich ist, wenn Sie im Besitz des Erwerbs einer deutschen Fachkunde im Strahlenschutz sind.

Referenten	Prof. Dr. Christoph Benz
Kursort	+NEU+ Zahnklinik München, Goethestr. 70, 80336 München, Großer Hörsaal
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nummer oder online
Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs	200
Gebühr	58,00 €, inklusive Skript, Prüfung, Zertifikat

Termine 2020 | 17:00 bis 19:15	Kurs-Nr. 2014	25.03.2020
	Kurs-Nr. 2015	23.09.2020

Ausbildung zum Brandschutzhelfer — 4 Fortbildungspunkte

Sinnvoll für Praxisinhaber –
Nach den Vorgaben ASR A2.2 Abschnitt 6.2 und 7(1), Für jede ZA- / KFO- und MKG-Praxis vorgeschrieben

KURSINHALTE

- 90 - 120 Min. Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes, Betriebliche Brandschutzorganisation, Verhalten im Brandfall, Gefahren durch Brände, Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen.
- Praktische Löschübung mit Feuerlöscheinrichtungen

Referenten	Richard Schmid, Brandinspektor
Kursort	Städtisches Klinikum München-Harlaching
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nummer oder online
Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs	27
Gebühr	88,00 €

Termine 2020 | 16:00 bis 19:30	Kurs-Nr. 2020	01.04.2020
	Kurs-Nr. 2021	06.05.2020
	Kurs-Nr. 2022	08. 07.2020
	Kurs-Nr. 2023	07. 10.2020

Stornierung | Kursabsage

Bei Stornierung durch den Teilnehmer ab 5 Wochen vor Kursbeginn ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 20,- fällig. Bei Stornierung ab zwei Wochen vor Kursbeginn betragen die Stornogebühren 50 % der Kursgebühr.

Ein Rücktritt oder eine Absage nach Beginn der Veranstaltung kann nicht mehr berücksichtigt werden. Entsprechendes gilt bei Nichterscheinen ohne vorherige Stornierung. Dem Teilnehmer bleibt vorbehalten, im Einzelfall einen geringeren Schaden, dem ZBV München bleibt vorbehalten, im Einzelfall einen höheren Schaden nachzuweisen.

Rücktritte/Stornierungen/Absagen müssen schriftlich vorgenommen werden. Entscheidend dafür ist das Datum des Eingangs beim ZBV München. Die Vertretung gemeldeter Teilnehmer ist selbstverständlich möglich.

Der ZBV München behält sich in Ausnahmefällen die Änderung von Terminen, Referenten und geringfügige Änderungen des Seminarinhalts unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung und des Vertragszwecks vor. Bei Ausfall des Kurses, durch Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt oder sonstigen nicht vom ZBV München zu vertretenden wichtigen Gründen, besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Im Falle zu geringer Teilnehmerzahl behält sich der ZBV München den Rücktritt vor. In diesen Fällen werden die Teilnehmer umgehend vom ZBV München informiert und die geleistete Kursgebühr wird erstattet.

In jedem Falle beschränkt sich die Haftung ausschließlich auf den Veranstaltungspreis. Schadensersatzansprüche jeglicher Art gegenüber dem ZBV München sind ausgeschlossen, sofern sie von ihm nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden.

zbv münchen | FORTBILDUNG 2020

ZBV München Stadt und Land, Georg-Hallmaier-Str. 6, 81369 München, Tel.: 089 72480-304, E-Mail: kwemhoener@zbvmuc.de

Kursanmeldung

Kurs-Nr.:

Name Kursteilnehmer/in

Geburtsdatum und Geburtsort

Adresse Kursteilnehmer/in

Rechnungsadresse ☐ Praxis/ ☐ Privat

Name/Adresse der Praxis

Telefon/Telefax/E-Mail

Ihre Anmeldung ist nur verbindlich, wenn folgende Anlagen der jeweiligen Kursanmeldung beigelegt werden.

Praxispersonal:

Prophylaxe-Basiskurs:	ZAH/ZFA-Urkunde, Röntgenbescheinigung in Kopie
PAss:	ZAH/ZFA-Urkunde, Röntgenbescheinigung in Kopie, Zertifikat Prophylaxe-Basiskurs in Kopie
Röntgenkurs (10-Std.):	ZAH/ZFA-Urkunde, Bescheinigung über 3-Std. praktische Unterweisung durch Praxisinhaber
Aktualisierung-Röntgen:	Aktuelle Röntgenbescheinigung in Kopie
Scaling Kurs:	Zertifikat Prophylaxe-Basiskurs in Kopie, ZMP- oder PAss-Urkunde

Zahnärzte/innen:

Aktualisierung Röntgen: ☐ Hiermit bestätige ich, dass ich im Besitz des Erwerbs der deutschen Fachkunde im Strahlenschutz bin.

Zahlung der Kursgebühr

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o.g. Fortbildungsveranstaltung des ZBV München Stadt und Land an.

☐ Ich habe die Stornobedingungen gelesen und erkläre mich damit einverstanden.

Sollte die Anmeldung 3 Wochen vor Kursbeginn oder später erfolgen, ist die Zahlung der Kursgebühr per Überweisung fällig.

Gemäß den Vorschriften (gültig ab 01.02.2014) zum SEPA-Lastschrifteinzugsverfahren erfolgt der Einzug mit Vorankündigung (Pre-Notification) als Rechnungsbestandteil mit Angabe unserer Gläubiger-ID und der Mandatsreferenznummer.

☐ Überweisung: Ich werde die fälligen Kursgebühren nach Rechnungserhalt gemäß den Vereinbarungen der Rechnungsstellung rechtzeitig vor Kursbeginn per Überweisung bezahlen.

Datum Unterschrift, Stempel

☐ Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats: Ich ermächtige den ZBV München, Kursgebühren von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV München auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Abbuchung erfolgt gemäß den Vereinbarungen in der Rechnungstellung.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

☐ Praxiskonto/☐ Privatkonto

Kontoinhaber: Kreditinstitut:

IBAN: BIC:

Datum/Unterschrift, Stempel (bzw. Bevollmächtigte/r für SEPA-Lastschriftmandat)

Datenschutzhinweis: Die vom ZBV München Stadt und Land von Ihnen geforderten und angegebenen personenbezogenen Daten werden gemäß den derzeit geltenden gesetzlichen Datenschutzrechtsverordnungen erhoben, bearbeitet, gespeichert und gegebenenfalls gelöscht. Weitere Hinweise unter www.zbvmuc.de oder durch den Datenschutzbeauftragten der Körperschaft.

montagsfortbildung

Das Original

Seit 2019 findet die Montagsfortbildung des Zahnärztlichen Bezirksverbands München in der Zahnnklinik München statt.

Prof. Dr. Wolfgang Buchalla

Bildquelle: Veles Studio/Shutterstock.com

+ + + **Neu** + + + **Neu** + + +

Wichtig: Teilnahme nur mit schriftlicher Anmeldung möglich!

Anmeldung

Wir dürfen Sie bitten, sich online auf **info@zbvmuc.de** oder schriftlich anzumelden.

Montagsfortbildung/Thema:

An der oben genannten Montagsfortbildung des ZBV München Stadt und Land nehmen folgende Personen teil.

Teilnehmer:

Datum/Unterschrift/Stempel/:

Die Veranstaltung ist für Mitglieder des ZBV München Stadt und Land kostenfrei.

Gemäß den Leitsätzen der BZÄK, DGZMK und KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung wird diese Veranstaltung mit 2 Fortbildungspunkten bewertet.

Verehrte liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir grüßen Sie herzlich aus dem ZBV München!

Die Montagsfortbildung ist seit über 40 Jahren für Kolleginnen und Kollegen aus München eine Institution. Regelmäßig begrüßen wir bis zu 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

An etwa 12 ausgewählten Montagen im Jahr finden zu unterschiedlichen zahnärztlichen Fachthemen Veranstaltungen statt. Das Angebot ist für die Münchner Kollegenschaft kostenlos.

Seit Januar 2019 findet die Montagsfortbildung wieder in der Universitätszahnklinik statt.

Sie finden uns:
Zahnklinik der LMU München, Goethestraße 70, 80336 München
Großer Hörsaal im Erdgeschoss

Die Vorträge beginnen um 20.00 Uhr ct und enden gegen 21.45 Uhr.

Im Vorfeld der jeweiligen Termine finden Sie ein kurzes Abstract des Referenten. Soweit die Referentinnen und Referenten zustimmen, finden Sie nach der Veranstaltung das Skript zum Download auf www.zbvmuc.de.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den Austausch mit Ihnen!

Ihr Vorstand des ZBV München

16. März 2020	Arbeitskreis für Zahnerhaltung
Thema: Referent:	Nie mehr schichten in der direkten Füllunsgtherapie – Neue Materialien und Möglichkeiten Prof. Dr. Wolfgang Buchalla Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, Universitätsklinikum Regensburg

Abstract |
Kompositfüllungen in Mehrschichttechnik sind heute gängige Praxis. Dabei haben sich selbstätzende Adhäsivsysteme, ggf. in Kombination mit der selektiven Schmelzätztechnik mit einem Phosphorsäuregel, bewährt. Gleiches gilt für die Anwendung der „Etch & Rinse-Technik“ mit Phosphorsäureätzung des Dentins.

Geht es auch einfacher, beispielsweise mit einem Universaladhäsiv und einem Bulk-Fill Komposit? Die „Bulk-Fill-Technik“ ist weit mehr, als nur die Anwendung entsprechender Materialien und setzt Kenntnisse über die Anwendung unterschiedlicher Techniken voraus. Dabei kommen der Lichtpolymerisation sowie der Polymerisationsschrumpfung eine besondere Bedeutung zu. Die am Markt als Bulk-Fill Material angebotenen Komposite unterscheiden sich nicht nur in Ihrer Viskosität, sondern auch in anderen Eigenschaften zum Teil erheblich. Der Vortrag thematisiert darüber hinaus unterschiedliche Techniken und Materialien, benennt mögliche Risiken und zeigt Lösungen auf. Die Bulk-Fill Technik, richtig angewendet, ist eine sinnvolle Ergänzung in der adhäsiven Füllungstherapie.

23. März 2020	Arbeitskreis für Kieferorthopädie
Thema: Referent:	Sportmundschutz - für viele ein Muss (auch) während kieferorthopädischer Behandlung Prof. Dr. Paul-Georg Jost-Brinkmann, Leiter der Abteilung, Arbeitsbereich Kinderzahnmedizin Charité – Universitätsmedizin Berlin
22. Juni 2020	Arbeitskreis für Kieferorthopädie
Thema: Referent:	Kieferorthopädie im Spannungsfeld der Parodontologie und Implantologie Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Heinrich Wehrbein, Direktor der Poliklinik für Kieferorthopädie, Klinik und Polikliniken für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
13. Juli 2020	Arbeitskreis für Parodontologie
Thema: Referent:	Behandlung von Weichgewebsdefekten am Zahn und Implantat: Das Berner Konzept Prof. Dr. med. dent., Dr. h.c., M.S. Anton Sculean Klinikdirektor, Klinik für Parodontologie, Universität Bern
12. Oktober 2020	Arbeitskreis für Kieferothopädie
Thema: Referent:	Interdisziplinäre kieferorthopädische Rehabilitation Prof. Dr. Dr. Robert Fuhrmann, Universitätsklinik und Poliklinik für Kieferorthopädie Halle (Saale), Direktor der Klinik

Bekanntgabe von Terminen zur Abschlussprüfung im Januar 2020 für Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA)

17.02. – 18.02.2020	Abschlussprüfung – Mündliche Ergänzungsprüfung
18.02.2020 (Dienstag)	Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses

- Genauer Zeitplan, gestaffelt nach Prüfungsnummer, ist dem „Terminzettel" zu entnehmen)
- Ausgabe der Urkunden, der Prüfungszeugnisse, der Röntgen- und der Prüfungsbescheinigungen der Bayerischen Landeszahnärztekammer
- Ausgabe der Abschluss- bzw. Entlasszeugnisse der Schule

Bei bestandener Prüfung enden die Ausbildungsverträge mit dem 18.02.2020,
bei nicht bestandener Prüfung gemäß Vertragsende!

Zwischenprüfung für Zahnmedizinische Fachangestellte am 22.04.2020

Prüfungstermin: Mittwoch, 22. April 2020, 08:15 – 09:15 Uhr
Ort: Berufsschule für Zahnmedizinische Fachangestellte, Orleansstr. 46, 81667 München.

SchülerInnen, die an der Zwischenprüfung teilnehmen, in der Regel sind das alle Schülerinnen der 2. Klassen (2. Ausbildungsjahr), müssen am Mittwoch, den 22.04.2020, spätestens 8:15 Uhr zur Zwischenprüfung erscheinen, auch wenn ihr Schultag nicht mittwochs ist.

Die MittwochsschülerInnen unter den PrüfungsteilnehmerInnen bleiben zum regulären Unterricht ab 09.30 Uhr in der Berufsschule. Alle anderen PrüfungsteilnehmerInnen gehen nach der Prüfung in ihre Ausbildungspraxen.

Prüfungsbescheinigung!!!
Der Nachweis über die Teilnahme an der Zwischenprüfung ist Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung.

BITTE BEWAHREN SIE DIESE BESCHEINIGUNG SICHER AUF!

Anmeldung zur Abschlussprüfung am 17.06.2020

- Sie haben Fragen zur Abschlussprüfung?
  Bitte wenden Sie sich bei allen offenen Fragen direkt an den ZBV München, Herr Cosboth, Telefon 0 89 / 7 24 80 - 3 08

- Wie und wann melden Sie sich zur Abschlussprüfung an?
  Das Anmeldeformular ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben spätestens
  02.03.2020 (es gilt der Poststempel)
  beim Zahnärztlichen Bezirksverband München Stadt und Land, Georg-Hallmeier-Str. 6, 81369 München
  einzureichen:

zbv münchen | BERATUNG UND TERMINE

Folgende Unterlagen müssen beigefügt werden:
- Anmeldeformular (Original)
- das letzte Zeugnis der Berufsschule (Kopie)
- Bescheinigung über die abgelegte Zwischenprüfung (Kopie)
- Berichtsheft
- Röntgenberichtsheft

(Bitte beachten Sie, dass unvollständige Unterlagen nicht bearbeitet werden! Die Unterlagen müssen komplett beim ZBV München eingereicht werden! Unvollständige oder verspätet eingereichte Anmeldungen führen zum Ausschluss von der Abschlussprüfung)

Zulassung:
Zur Abschlussprüfung Juni/Juli 2020 werden die Auszubildenden zugelassen, deren Ausbildungszeit bis 30.09.2020 endet.

Am 13.05.2019 sind wir umgezogen.

Sie finden uns jetzt in unseren neuen Räumen,
Georg-Hallmaier-Str. 6, 81369 München.

Ehrung verdienter Zahnarzthelferinnen

Im Jahr 2020 wird die Ehrung für Zahnarzthelferinnen mit langjähriger Berufszugehörigkeit wiederum vom ZBV München Stadt und Land durchgeführt.

→ Termin: 26.03.2020 (Anmeldung erforderlich bis spätestens 06.03.2020

Geehrt werden alle Zahnarzthelferinnen mit 20-, 25-, 30-, 35- und 40-jähriger Berufszugehörigkeit, wobei die Ausbildungszeit mit angerechnet werden kann.

Wenn Sie, liebe Kollegin, lieber Kollege, die Ehrung Ihrer Praxismitarbeiterin wünschen, bitten wir Sie, die Unterlagen (Fragebogen) für die Anmeldung im ZBV per E-Mail: ocosboth@zbvmuc.de oder unter Telefon: 089/72480-308 anzufordern.

Dr. Dorothea Schmidt
1. Vorsitzende des ZBV München

Laut Zahnheilkundegesetz, Berufsordnung und Delegationsrahmen der Bundeszahnärztekammer ist eine selbstständige, freiberufliche Tätigkeit zahnärztlichen Personals am Patienten nicht möglich. Die Arbeit am Patienten hat immer unter Aufsicht und Verantwortung des Praxisinhabers, also des approbierten Zahnmediziners zu erfolgen.

Impressum

Herausgeber	Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts 1. Vorsitzende: Dr. Dorothea Schmidt 2. Vorsitzender: Dr. Eckart Heidenreich Geschäftsstelle: Georg-Hallmaier-Str.6, 81369 München, Tel.: 089 -72480304 www.zbvmuc.de E-Mail: zaa@zbvmuc.de
Chefredaktion Co-Redaktion	Dr. Sascha Faradjli Raphael Clemm
Fortbildung Anzeigen	Katja Wemhöner Oliver Cosboth
Titelgestaltung/Layout	GrafikDesign Dagmar Friedrich-Heidbrink
	Zuschriften redaktioneller Art richten Sie bitte nur an die Redaktion (zaa@zbvmuc.de), nicht an den Verlag. Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachgedruckte Texte geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.
Verlag, Herstellung,Vertrieb Werbeservice & Offset Kreuzer GmbH	Hans-Pinsel-Str. 10b, 85540 Haar, Tel.: 089 - 46201525, Fax 089 - 46201523 E-Mail: info@kreuzermedia.de www.kreuzermedia.de
	Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom Juli 2011 gültig. BEZUGSBEDINGUNGEN Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Beitrag enthalten. Preise für Nichtmitglieder: Einzelheft € 3,00 zzgl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement € 35,- zzgl. MwSt. und Versandkosten. Auflage: 3000 Exemplare. Erscheinungsweise: monatlich ISSN 0027-3198

Geschäftsstelle ZBV München Stadt und Land

Zu folgenden Bürozeiten erreichen Sie uns telefonisch:

Montag bis Donnerstag	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

→ Katja Wemhöner
Tel.: 72480-304, E-Mail: kwemhoener@zbvmuc.de
- Mitgliederverwaltung
- Fortbildungskurse ZÄ/ZA und ZAH/ZFA
- Berufsbegleitende Beratung
- Terminvereinbarung

→ Oliver Cosboth
Tel.: 72480-308, E-Mail: ocosboth@zbvmuc.de
- Helferinnenausbildung und -Prüfung
- Zahnärztlicher Anzeiger
- Montagsfortbildung

→ Kerstin Birkmann
Tel.: 72480-311, E-Mail: kbirkmann@zbvmuc.de
- Buchhaltung
- Berufsrecht

Montag bis Mittwoch	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ungültigkeitserklärung Zahnarztausweise

Der Ausweis mit der Nr. 104782, ausgestellt am 06.07.2015, wird für ungültig erklärt.

Ungültigkeitserklärung Zahnarztausweise

Der Ausweis mit der Nr. 105010, ausgestellt am 11.05.2017, wird für ungültig erklärt.

Mitgliedsbeiträge

Am 01.01.2020 war der Mitgliedsbeitrag für das I. Quartal 2020 fällig.

Quartalsbeiträge für den ZBV München

Gruppe	1A	2A	2B	3A	3B	3C	3D	5
ZBV/€	97,-	50,-	24,-	97,-	97,-	30,-	24,-	50 v. H. der Beitragshöhe nach der zutreffenden Beitragsgruppe

Die Beiträge werden durch Einzugsermächtigung im SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen.

Wie in der Delegiertenversammlung des Zahnärztlichen Bezirksverbandes München Stadt und Land am 05.12.2018 beschlossen, tritt die neue Beitragsordnung ab 01.04.2019 in Kraft.

Änderung von Bankverbindungen

Bitte denken Sie daran, den ZBV München rechtzeitig bei Änderung Ihrer Bankverbindung zu informieren. Meistens erheben die Banken bei einer Rückbelastung des Beitragseinzuges eine Rücklastschriftprovision von derzeit € 3,00, die wir an Sie weitergeben müssen, wenn Sie die Meldung versäumt haben.

Meldeordnung und Anzeigepflichten

Änderungen wie z.B. Privat- und Praxisanschrift, Beginn oder Ende einer Tätigkeit, Niederlassung, Praxiswechsel oder Praxisaufgabe, zusätzliche akademische Grade, etc. müssen dem ZBV München Stadt und Land umgehend mitgeteilt werden!

Verstöße gegen die Meldeordnung sind zugleich Verstöße gegen § 3 Abs. 2 der Berufsordnung für die Bayerischen Zahnärzte und können berufsrechtlich geahndet werden.

→ FAX: 089 -723 88 73
→ E-Mail: kwemhoener@zbvmuc.de

www.notdienst-zahn.de |
Auf dieser Internetseite können sich Schmerzpatienten darüber informieren, welche Praxis in Ihrer Umgebung an allen Wochenenden, Feier- und Brückentagen für den zahnärztlichen Notdienst eingeteilt ist; und zwar bayernweit. Der zeitliche Umfang des Notdienstes in der Zahnarztpraxis ist in München Stadt und Land auf die Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr festgesetzt. In der übrigen Zeit, 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr, besteht Behandlungsbereitschaft, also Rufbereitschaft.

Dr. Dorothea Schmidt
1. Vorsitzende des Vorstands ZBV München Stadt und Land

Dr. Eckart Heidenreich
2. Vorsitzender des Vorstands ZBV München Stadt und Land

Karl Sochurek
1. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land

Dr. Thomas Maurer
2. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land

Dr. Sascha Faradjli
3. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land

wir stellen uns vor ...

Dr. Susanne Strauch
4. Beisitzerin
ZBV München Stadt und Land

Dr. Frank Hummel
5. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land

ANZEIGENBUCHUNG online möglich unter www.zbvmuc.de

ZBV München Stadt und Land · Georg-Hallmaier-Str. 6 · 81369 München · Fax: 089-723 88 73 · anzeigen@zbvmuc.de

Bitte kreuzen Sie Ihren gewünschten Erscheinungstermin für folgende Ausgabe/n an und wählen Sie die Rubrik, unter der Ihre Anzeige erscheinen soll. Wählen Sie bitte Ihr Anzeigenformat.

☐ Nr. 03	Anzeigenschluss: 19.02.20	Erscheinungstermin: 02.03.20	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 04	Anzeigenschluss: 18.03.20	Erscheinungstermin: 30.03.20	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 05	Anzeigenschluss: 15.04.20	Erscheinungstermin: 27.04.20	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 06	Anzeigenschluss: 13.05.20	Erscheinungstermin: 25.05.20	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 07	Anzeigenschluss: 09.06.20	Erscheinungstermin: 22.06.20	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 08	Anzeigenschluss: 08.07.20	Erscheinungstermin: 20.07.20	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes

Termine werden regelmäßig aktualisiert und können vorab unter www.zbvmuc.de eingesehen werden.

Größe	Stellengesuch	andere Rubriken
☐ 85 x 30 mm	69,00 €	105,00 €
☐ 85 x 47 mm	99,00 €	140,00 €
☐ 85 x 64 mm	119,00 €	159,00 €
☐ 85 x 81 mm	149,00 €	195,00 €
☐ 85 x 98 mm	169,00 €	229,00 €
☐ 85 x 115 mm	188,00 €	250,00 €
☐ 85 x 132 mm (1/4)	208,00 €	278,00 €
☐ 175 x 132 mm (1/2)	-	439,00 €
☐ 175 x 268 mm (1/1)	-	697,00 €

- ☐ Sonderplatzierung Umschlagseite 4, + 20%
- ☐ Chiffre 15,00 €
- ☐ Farbaufschlag 4c Anzeigen + 50% (Standard sw)
- ☐ Andere, individuelle Schriftart + 10%
- ☐ Autorkorrekturen 65 €/Std.
- ☐ Logoplatzierung 15,00 €
- ☐ Korrekturabzug 5,00 €

Alle Preise zuzüglich 19% MwSt.

Bei nicht angefordertem oder termingerecht freigegebenem Korrekturabzug übernehmen wir keine Haftung für etwaige Satzfehler.

Bitte geben Sie hier Ihren Anzeigentext deutlich in Druckbuchstaben ein.
Bitte beachten Sie, dass bei einer Anzeigengröße von 85 x 30 mm der maximale Textumfang 180 Zeichen, bei maximal 6 Zeilen beträgt.

Kundenname/Kd.Nr. _____

Adresse _____

E-Mail/Telefon _____

Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land
Georg-Hallmaier-Str. 6, 81369 München
Gläubiger-Identifikationsnr.:
DE87ZZZ00000534910

Mit meiner Unterschrift ermächtige ich den Zahnärztlichen Bezirksverband München Stadt und Land, den Anzeigenpreis von meinem nachfolgend genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV München Stadt und Land auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Unterschrift und Stempel: _____

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Verschiedenes

DIE PALAIS AKADEMIE MÜNCHEN

lädt ein zu den nächsten Fortbildungen im Frühjahr 2020

13.02.20 um 19:00-20:30
Extrakorporale Stosswellentherapie (ESWT)
in der Behandlung von CMD

- Theorie und Praxis mit Hands on (nach Rücksprache können eigene Patienten behandelt werden)

Dr. med. Stephan Kammermayer, Schmerzzentrum München
in Zusammenarbeit mit Storz Medical

19.03.20 um 18:30
Ist meine Praxis betriebswirtschaftlich aktuell und auch in Zukunft gut aufgestellt?

- Betriebswirtschaftliche Eckdaten
- Der Zahnarzt als Praxisinhaber und Unternehmer-Aufgaben und Verantwortung
- Kostenfallen und Tipps für eine gute Praxisführung

Uwe Schäfer, Vorstand der Health AG, Hamburg

02.04.20 um 18:30
Kann es sein, die Zukunft ist Weiß? Weiß ich dazu schon alles?

- Keramikimplantate in der Praxis: Was ist anderes als bei Titan?
- Zweiteilig oder einteilige Keramikimplantate
- Wann Keramik und wann Titan?

Jens Strohm, Camlog, Wimsheim

08.03.20 von 09:00 bis 16:00
Hyaluron in Theorie und Praxis-Ganztageskurs nur für Zahnärzte mit Heilpraktiker Ausbildung!

- Theorie und Injektionstechniken
- Praktische Übungen (Nasiolabial- und Marionettenfalten)

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir zu einem Imbiss und Getränken ein.

Alle Veranstaltung sind kostenlos und mit 2 Punkten beantragt bis auf Hyaluron Kurs (1190 EU inklusive Material).

Maximale Teilnehmerzahl 25 bis auf Hyaluron mit max. 5 Teilnehmern.

VERANSTALTUNGSORT:
Palais Akademie Dr. Dr. Hans Joachim Gath
Maximilianstraße 2a, 80539 München
Anmeldung unter: 089 25544810 oder
per e-mail an: palaisdrgath@gmail.com

Zahnärztliche Abrechnung – freie Kapazität ab 02/2020

Sie benötigen Hilfe bei Ihrer zahnärztlichen Abrechnung?!

DIANA VOIGT

Externe Praxis,- und Abrechnungsmanagerin mit ausgezeichneten Abrechnungskenntnissen (GOZ, BEMA, GOÄ, BEB, BEL) und langjähriger Praxiserfahrung kann Sie flexibel und zuverlässig unterstützen.

Email: info@dv-pm.de Homepage: www.dv-pm.de
Tel.: +49 176 30 481 303

Schöne Praxis in München Sendling
3BHZ
Alterspraxis abzugeben
Einarbeitung möglich

Chiffre ZAA01202001

Chiffre-Zuschriften nur an:
Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt u. Land
Georg-Hallmaier-Straße 6 · 81369 München
Kennziffer bitte deutlich auf den Umschlag schreiben!

Stellenangebote

LENDECKEL **Personaldienstleistungen für medizinische Berufe**

Wir suchen (w/m/d):

ZMP	- 100% PZR 30h/Wo. oder Vollzeit, City, Neuhausen & Grünwald
ZFA/ ZMP	- für die Kombination aus 50% PZR & 50% Assistenz, 2 Praxen, Neuhausen & München-Ost (dort 4/Tage/Wo. & 8 Wo. Urlaub) Auch Anfänger/innen willkommen, PZR Basiskurs wird bezahlt!
ZFA	- für 100% Assistenz, in Vollzeit, für 19 Praxen im gesamten Stadtgebiet München, zudem in Augsburg, Murnau, Wolfratshausen und Amberg!
ZMV-ZFA	- für Abrechnung & Empfang, 36h/Wo., Mo-Do, mitten in der City!
ZFA-KFO	- für KFO-Assistenz in 3 versch. KFO Zahnarztpraxen, in VZ!
KFO ZT	- KFO Zahntechniker/in in Teil- oder Vollzeit!

Wir bieten zudem Zahnärzte (w/m/d) für Krankheits-/Urlaubsvertretungen!
Festanstellung - für Bewerber (w/m/d) kostenlos!
Alexandra Lendeckel · Lindwurmstr. 177 · 80337 München
Tel.: 089-46 13 94 57 · Mobil 016-631 09 37 · www.lendeckel.com

WIR SUCHEN SIE!
Zahnarztpraxis in der Münchener Innenstadt

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
eine ZFA/ZMV/PM
für die Praxisorganisation an der Rezeption.

Ein gepflegtes Äußeres und gute Umgangsformen
sollten für Sie selbstverständlich sein.
Wir freuen uns auch auf Wiedereinsteigerinnen.
Sie arbeiten in einem sehr angenehmen Amibiente mit
freundlichen, langjährigen Kolleginnen.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!
faktura@praxis-dr-gessner.de

ZFA (m/w/d) vorwiegend für Stuhlassistenz
zur Verstärkung unseres Teams im Arabellapark gesucht.
Sehr angenehme und flexible Arbeitszeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Dr. Gabriele Aigner und Dr. Bernd Görgner

Tel.: 089-91076868 oder kontakt@aigner-goergner.de

Liebe DHs & ZMPs.
Unser Team sucht Sie in Vollzeit oder Teilzeit.

Wir bieten:

- Selbständiges und qualitativ hochwertiges Arbeiten
- Gute Bezahlung bei pünktlichen Arbeitszeiten
- Super Betriebsklima
- Sehr niveauvoller, angenehmer und langjähriger Patientenstamm im Recallsystem
- Flexible Urlaubsgestaltung
- Gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Zentrale Lage mitten im schönen Nymphenburg
- Schöne Praxis in zweiter Generation

mail@schoenezaehne-nymphenburg.de
www.praxis-nymphenburg.de
Phone: 089 17 26 60

Moderne Zahnarztpraxis München – Neuhausen
sucht eine engagierte/n ZMA/ZMF/ZMP (w/m/d)
zum 01.03.2020 für die **Prophylaxe (Voll-/Teilzeit)**.

Bewerbungen bitte an: info@zahnarzt123.de

Für unsere moderne Praxis im Herzen von **Grünwald**
suchen wir eine **ZMP** / **DH**
in **VZ** / **TZ** bei sehr guter Vergütung.

kontakt@zahn-lounge.com

ANZEIGENBUCHUNG: www.zbvmuc.de

Wir suchen ZMF/ZFA

Wir brauchen zuverlässige Unterstützung in unserem Team
für eine abwechslungsreiche Assistenztätigkeit.
Wir bieten das gesamte Spektrum der Zahnheilkunde an.

Idealerweise bringen Sie bereits Erfahrung aus
dem Bereich mit. Engagierte Berufsanfänger/innen
mit Spaß an der Zahnheilkunde werden
von uns gewissenhaft eingearbeitet.
Wir bieten geregelte und pünktliche Arbeitszeiten,
eine großzügige Gehalts- und Urlaubsregelung,
nettes Team eine langfristige Zusammenarbeit.

Bei Interesse bewerben Sie sich bevorzug per Email
oder schriftliche an:

Dr. med. dent. Mariana Dimitrova
Hirschgartenallee 22
80639 München

jobs@zahnarzt-dimitrova.de

Wir suchen Sie!
München Zentrum

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
eine ZFA für die prothetische Assistenz.

Wir bieten Ihnen neben einem sehr guten Gehalt,
selbstständiges Arbeiten,
sowie Möglichkeiten zur Fortbildung.

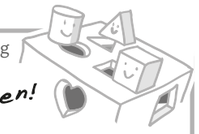
Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung.
faktura@praxis-dr-gessner.de

Suchen **Azubi/Azubine**

ab 1.04.2020 für **KFO Praxis** im Münchener Osten.
Gerne auch im 1. oder 2. Lehrjahr!

info@zahnspange-heimstetten.de

www.MedicoPersonalService.de
Personalberatung ❖ Personalvermittlung
Keine Zeitarbeit!



Wir bringen die Richtigen zusammen!

Für die Direkteinstellung bei unseren Kunden gesucht:

- ZFA/ZMA (w/m/d) für Assistenz, Patientenbetreuung und Labor, 4 Tage-Woche (28 Std.) 3 x 7:30-14:00 Uhr & 1 x 7:30-16:00 Uhr in München – Grünwald
- ZFA/ZMA (w/m/d) für die ErstAssistenz in einer Fachpraxis für Oralchirurgie, Vollzeit, Rosenheimer Platz

Weitere Informationen zu diesen und weiteren Stellenangeboten finden Sie immer tagesaktuell auf unserer Homepage. Oder rufen Sie uns einfach an, wenn Sie Fragen haben. **Unser Service ist kostenfrei und unverbindlich für alle Bewerber (m/w/d).**

Wir freuen uns auf Sie!

MEDICOPERSONALSERVICE
GERT GEUPEL
Maistraße 22 ❖ 80337 München ❖ 089/413 009 13
willkommen@MedicoPersonalService.de

Anzeigentermine 2020

Nummer	Anzeigenschluss	Erscheinungsdatum
03	19.02.20	02.03.20
04	18.03.20	30.03.20
05	15.04.20	27.04.20
06	13.05.20	25.05.20
07	09.06.20	22.06.20
08	08.07.20	20.07.20
09	05.08.20	17.08.20
10	02.09.20	14.09.20
11	30.09.20	12.10.20
12	28.10.20	09.11.20
13	25.11.20	07.12.20

Stellengesuche

www.zahnarzt-erfolgsseminare.de

Prophylaxe Notfall
Übernehme flexibel Prophylaxe Tätigkeiten.

Kontakt: 0179 / 598 68 94

ANZEIGENBUCHUNG online möglich unter www.zbvmuc.de

ZBV München Stadt und Land · Georg-Hallmaier-Str. 6 · 81369 München · Fax: 089-723 88 73 · anzeigen@zbvmuc.de

Anzeigentermine 2020

Nummer	Anzeigenschluss	Erscheinungsdatum
03	19.02.20	02.03.20
04	18.03.20	30.03.20
05	15.04.20	27.04.20
06	13.05.20	25.05.20
07	09.06.20	22.06.20
08	08.07.20	20.07.20

Nummer	Anzeigenschluss	Erscheinungsdatum
09	05.08.20	17.08.20
10	02.09.20	14.09.20
11	30.09.20	12.10.20
12	28.10.20	09.11.20
13	25.11.20	07.12.20

* In Sonderausgaben werden keine Anzeigen gedruckt.